



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Italien: Doppelsieg für ŠKODA in der WRC 2 – Jan Kopecký gewinnt vor Teamkollege O.C. Veiby

- › Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) holen ihren dritten Saisonsieg in der WRC 2 beim Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft auf Sardinien
- › ŠKODA Junioren Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen stürmen mit einer fantastischen Leistung auf den zweiten Platz und sind nun Dritte in der Meisterschaft
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Was für eine beeindruckende Leistung von Jan und O.C.; wir freuen uns über den sechsten Sieg bei bislang sieben WRC 2-Läufen.“

Alghero, 10. Juni 2018 – Im wunderschönen Hafen von Alghero konnte die Siegesfeier von ŠKODA Motorsport steigen: Das Team feierte bei der Rallye Italien Sardinien nicht nur einen Doppelsieg, sondern auch den sechsten Saisonerfolg bei den bislang sieben Läufen zum WRC 2-Championat. Jan Kopecký (CZE) und Beifahrer Pavel Dresler (CZE) fuhren ihrerseits im ŠKODA FABIA R5 zum dritten Saisonsieg in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018. Die ŠKODA Junioren Ole Christian „O.C.“ Veiby und Stig Rune Skjaermoen (NOR/NOR) krönten eine beeindruckende Aufholjagd mit dem zweiten Platz. Die ŠKODA Werksfahrer Pontus Tidemand (der den italienischen WM-Lauf wie geplant ausließ), Jan Kopecký und O.C. Veiby belegen zudem jetzt die Top-3-Positionen in der Meisterschaftswertung.

Sonne und Spaß, Regen und Frust, Nebel und blauer Himmel, Staub und Schlamm: Die 2018er Auflage der Rallye Italien Sardinien hielt alle Arten von Wetter- und Fahrbahnbedingungen für die Teams bereit, die 20 Wertungsprüfungen über mehr als 314 Kilometer auf der wunderschönen Mittelmeerinsel bewältigen mussten. Die ŠKODA Werksfahrer Jan Kopecký (CZE) und Pavel Dresler (CZE) lagen bereits vor dem letzten Tag der Rallye mit mehr als drei Minuten komfortabel in Führung. Ihre jungen Teamkollegen Ole Christian „O.C.“ Veiby und Stig Rune Skjaermoen hatten nach ihrem Pech vom Freitag, als sie ein Problem mit einer Radaufhängung zurückgeworfen hatte, kräftig Boden gutgemacht. Sie waren am Samstag mit einer Serie von sechs Bestzeiten auf Rang drei nach vorne gestürmt, wollten aber am Schlußtag der Rallye noch mehr. Auf den verbleibenden vier Wertungsprüfungen über rund 42 Kilometern galt es, einen Rückstand von 28,2 Sekunden aufzuholen, um Rang zwei in der WRC 2-Kategorie zu erobern.

O.C. Veiby und Stig Rune Skjaermoen bliesen zur Attacke. Schon auf der ersten Wertungsprüfung des Sonntags waren sie zwölf Sekunden schneller als der zweitplatzierte Hyundai Fahrer Ciamin und verkürzten den Abstand auf 16,2 Sekunden!

Während Jan Kopecký zugab, „Ich fahre praktisch um jeden Stein herum und möchte meinen ŠKODA FABIA R5 und den Sieg unbedingt ins Ziel bringen“, setzte Ole Christian Veiby seine massive Attacke fort. Auf den 6,96 Kilometern der 18. Wertungsprüfung war er noch einmal 11,6 Sekunden schneller als sein Rivale und reduzierte dessen Vorsprung auf nur noch 4,6 Sekunden. Eine Prüfung später zog Veiby schließlich vorbei auf Rang zwei und brachte dieses tolle Ergebnis einer beeindruckenden Aufholjagd bis ins Ziel nach Alghero. Mit diesem Top-Resultat verbesserte er sich zugleich in der WRC 2-Meisterschaftstabelle auf Rang drei.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek freute sich im Ziel: „Was für eine beeindruckende Leistung von Jan und O.C. gleichermaßen. Was mich besonders stolz macht: Wir können den sechsten Sieg bei den bislang sieben WRC 2-Läufen 2018 feiern und sind auf einem guten Weg, unsere Titel zu verteidigen. Was die Meisterschaft im Hinblick auf die Fahrer betrifft, dürfen Pontus und Jan bis Saisonende die gleiche Anzahl an Rallyes fahren und bekommen so identische Chancen im Kampf um den Fahrertitel. Möge der Bessere gewinnen!“

Endergebnis Rallye Italien Sardinien (WRC 2)

1. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5, 3:42.33,3 Stunden
2. Veiby/Skjaermoen (NOR/NOR), ŠKODA FABIA R5, +3.02,6 Minuten
3. Ciamin/de la Haye (FRA/FRA), Hyundai i20, +3.18,7 Minuten
4. Andolfi/Scattolin (ITA/ITA), ŠKODA FABIA R5, +6.32,2 Minuten
5. Pieniazek/Mazur (POL/POL), ŠKODA FABIA R5, +7.11,3 Minuten

Gesamtwertung WRC 2 (nach 7 von 13 Läufen)

1. Tidemand (SWE), ŠKODA, 93 Punkte
2. Kopecký (CZR), ŠKODA, 75 Punkte
3. Veiby (NOR), ŠKODA, 45 Punkte
4. Greensmith (GBR), Ford, 40 Punkte
Pieniazek (POL), ŠKODA, 40 Punkte

Zahl des Tages: 11

Auf den 20 Wertungsprüfungen der Rallye Italien Sardinien fuhr ŠKODA Junior O.C. Veiby insgesamt elf WRC 2-Bestzeiten und belegte hinter Sieger und ŠKODA Teamkollege Jan Kopecký den zweiten Platz in der Kategorie.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien Sardinien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien 2018

Die Tschechischen Meister Jan Kopecký und Pavel Dresler (CZE/CZE) feierten mit ihrem ŠKODA FABIA R5 bei der Rallye Italien Sardinien ihren dritten Saisonsieg in der WRC 2-Kategorie im Rahmen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien 2018

Die norwegischen ŠKODA Junioren Ole Christian Veiby und Stig Rune Skjaermoen (ŠKODA FABIA R5) kämpften sich mit einer Bestzeiten-Serie von der achten auf die zweite Position in der WRC 2-Kategorie vor.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC).

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

